



Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken
JAHRESBERICHT 2016



IMPRESSUM

Hrsg.: Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken

Rheinstr. 55/57, 65185 Wiesbaden

T +49 (0)611 9495-1870, F +49 (0)611 9495-1874

E-Mail: fachstelle-hlb@hs-rm.de und fachstelle-kassel-hlb@hs-rm.de

Internet: <http://www.hessenoebib.de>



Hessische Fachstelle für
Öffentliche Bibliotheken

GRUßWORT

Rückgänge bei den Ausleihzahlen sind fast überall zu verzeichnen. Bis jetzt waren die Ausleihzahlen eine der wichtigsten Kennzahlen für die Öffentlichen Bibliotheken. Sie spielen auch bei den Zielvereinbarungen im Rahmen der Doppik eine wichtige Rolle. Wir müssen daran arbeiten, das Bild der Bibliothek als eine reine Ausleihstelle von Büchern zu verändern. Bibliotheken sind mehr als das. Sie sind Treffpunkte, Lernorte, Bildungsinstitutionen, Orte der Integration und Orte der Leseförderung. Im Hessischen Bibliotheksgesetz wird all dies beschrieben, nutzen Sie dies, um das Bibliotheksbild in den Köpfen der Politiker zu verändern.



von Alexander Budjan, Leiter der Fachstelle

DAS TEAM DER FACHSTELLE



INHALTSVERZEICHNIS

Neues aus der Fachstelle	5
Unsere Kunden	5
Finanzielle Förderung	5
Aus Alt mach Neu: Neubauten und Erweiterungen	6
Laufende und geplante Bauprojekte	7
Wir schaffen Verbände	8-9
Unsere Fortbildungsangebote	10
Gemeinsame Fortbildung mit dem dbv Hessen	10
Unsere Medienangebote zur Leseförderung	11-12
Unsere Angebote für Schulbibliotheken	13
Wir waren aktiv dabei	14
Wir kooperieren auch mit	15
Highlights für 2017	15
Unser Leitbild	16

NEUES AUS DER FACHSTELLE

Umzug der Fachstelle Kassel

Im Herbst 2016 ist die Fachstelle Kassel in neue Räume gezogen.

Sie finden uns jetzt in Oberzwehren an der Universität Kassel:

Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken - Standort Kassel

Heinrich-Plett-Str. 40

34132 Kassel

Tel.: +49 561 804 – 4021 - 4024

Fax: +49 561 804 – 4020

Wir freuen uns Sie in unseren neuen Räumen begrüßen zu dürfen!

UNSERE KUNDEN

Bibliotheken (ohne Zweigstellen)

405 Bibliotheken (in 299 Orten)

...davon hauptamtlich geleitet

138 Bibliotheken (in 133 Orten)

...davon fachlich

99 Bibliotheken (in 97 Orten)

127 Orte haben keine kommunale Öffentliche Bibliothek

(Sonderfall Limburg; hier gibt es eine hauptamtlich und fachlich geleitete kirchliche Öffentliche Bibliothek, die von der Kommune finanziell unterstützt wird).

FINANZIELLE FÖRDERUNG

Landesmittel aus dem Kommunalen Finanzausgleich	1.250.000 €
Antragssteller	95
Antragssumme	1.594.300 €
Bewilligungen	77
Summe der Bewilligungen	1.267.700 €

Die höhere Summe der Bewilligungen ergibt sich durch Übertragung von Mitteln aus dem Vorjahr.

AUS ALT MACH NEU: NEUBAUTEN UND ERWEITERUNGEN

Eine der zentralen Aufgaben der Fachstelle liegt in der Beratung und Betreuung von Bauprojekten, damit neue Bibliotheksstandorte in Hessen entstehen oder bestehende Bibliotheken eine bedarfsgerechte, entwicklungsfähige und attraktive Raumausstattung erhalten. Die Betreuung von Bauvorhaben gehört wegen der zahlreichen Ortstermine und der Verhandlungen mit den Baurägern, d.h. der Kommunalpolitik, den Architekten und z.T. den ausführenden Firmen zu den zeitintensivsten Aufgabenbereichen. Im Jahr 2016 wurden folgende Bauprojekte von der Fachstelle betreut:

ABGESCHLOSSENE BAUPROJEKTE

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN:

Neu-Isenburg: Neue Stadtteilbibliothek im Stadtteil Gravenbruch, ca. 170 m² (Eröffnung April 2016)

Zwingenberg: Erweiterung um ein angrenzendes Gebäude (Eröffnung November 2016) (Bilder unten)



KOMBINIERTE SCHUL- UND ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN



Hüttenberg: Neugestaltung der Schul- und Gemeindebücherei/Mediothek (Eröffnung Nov. 2016) (Bild links)

Bebra: Umgestaltung der Grundschule und Umzug der Stadtbücherei in die Schule (Eröffnung Anfang 2016)

LAUFENDE BAUPROJEKTE

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN:

Vellmar: Renovierung und Neugestaltung der Bücherei (Eröffnung März 2017)

Wetzlar: Umzug in ein anderes Gebäude (geplante Eröffnung Sommer 2017)

KOMBINIERTE SCHUL- UND ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN

Homburg/Efze: Umbau der Schule und Umzug der Stadtbücherei in die Schule

Rüdesheim: Anbau an Schule, Umwandlung der Stadtbücherei in Schul- Öffentliche Bücherei;
(Eröffnung 2017 geplant)

GEPLANTE BAUPROJEKTE

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN:

Biebesheim

Hofheim: Neubau der Stadtbücherei, Baubeginn?

Karben: Neubau im Rahmen der Errichtung eines Einkaufszentrums, ca. 400 m²
(Eröffnung für 2018 geplant)

KOMBINIERTE SCHUL- UND ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN

Wölfersheim: Zusammenlegung des Medien-Centers mit der Schulbibliothek
in eine Sporthalle

WIR SCHAFFEN VERBÜNDE

Regionale Bestandsnachweise

Die Regionen Rhein-Main (www.bibliotheken-rhein-main.de), Bergstraße (www.bibliotheken-bergstrasse.de), Mittelhessen (www.bibliotheken-mittelhessen.de) und Main-Kinzig (www.bibliotheken-main-kinzig.de) bieten mit der Digibib gemeinsame Portale an.

Im Kreis Rheingau-Taunus wird der regionaler Leihverkehr bereits seit mehreren Jahren über das Portal Biporta (www.biporta.de) angeboten.

MunzingerOnlineArchive

Über das durch die Fachstelle betreute Hessen-Konsortium bieten aktuell 14 Bibliotheken Datenbanken und Archive aus dem Haus Munzinger an. Besonders stark nachgefragt ist das Archiv Chronik. Neu im Angebot sind die Pakete Duden-Sprache und Duden Basiswissen Schule.

Brockhaus

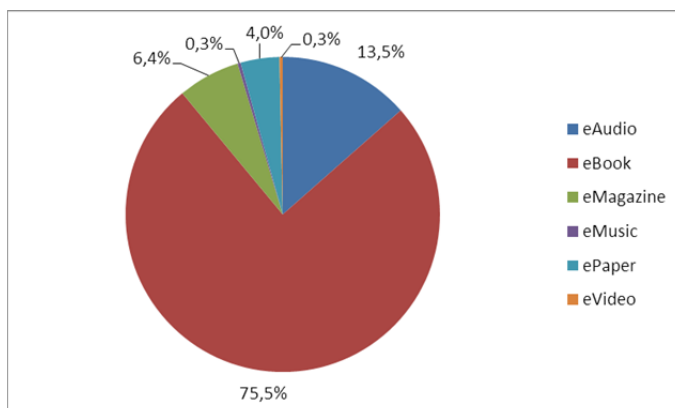


Seit Januar 2016 wird der Brockhaus direkt durch die NE GmbH vertrieben. Alle bestehenden Verträge mit der Munzinger GmbH sind inzwischen ausgelaufen und konnten nicht mehr verlängert werden. Aktuell bieten 8 Bibliotheken über das Konsortium der Fachstelle die Enzyklopädie an. Eine Bibliothek hat auch das Kinder- und Jugendlexikon lizenziert.

OnleiheVerbundHessen

Erweiterung auf 94 Bibliotheken

Neben 5 kleineren Bibliotheken, die mit dem OnleiheVerbundHessen erstmalig digitale Medien anbieten, konnte auch die Integration der Stadtbücherei Frankfurt abgeschlossen werden. Während der Verbund durch die aktive Mitarbeit des Onleihe-Teams und von einem angemessenen Etatanteil profitiert, freuen sich die Frankfurter NutzerInnen über das große Medienangebot.



Es wurden **1.686.280** Downloads erreicht, was einer Steigerung von ca. 30 % entspricht. Die Anzahl der Vormerker stieg mit ca. 20% weniger stark, da der Bestand mittlerweile auf knapp 140.000 Exemplare (einschl. ePaper und eMagazine) angewachsen ist. Vor allem Bestseller kann der Verbund nicht kurzfristig in der nachgefragten Anzahl bereitstellen. Hier müssen die KundInnen Wartezeiten in Kauf nehmen.

Erfreulich ist die Bereitschaft fast aller Verlage, den Bibliotheken Lizenzen zur Ausleihe zur Verfügung zu stellen – allerdings sind die geforderten Konditionen nicht finanzierbar. So verlangten die Verlagsgruppen Holtzbrinck und Bonnier für ihre eBooks den 2,5 fachen Ladenpreis bei gleichzeitig eingeschränkter Nutzbarkeit. Hier hat die Verbundkonferenz entschieden, auf diese Titel zu verzichten. Ein stark erweitertes Angebot an eMagazinen bei gleichzeitig verbesserter Nutzung auf iPads und Android-Tablets wurde von den KundInnen durch eine Verdoppelung der Ausleihzahlen honoriert.

Die Fachstelle organisierte neben einer Verbundkonferenz in Gießen, 9 Arbeitsgruppensitzungen, 1 Informationsveranstaltung für interessierte und zusteigende Bibliotheken und bot 4 Fortbildungen zum Thema digitale Medien und mobile Geräte an. Außerdem nahm sie an überregionalen Anwenderkonferenzen der Onleihe teil.

Auch 2017 haben weitere Bibliotheken den Zustieg zum OnleiheVerbundHessen beantragt. Die neu gegründete Arbeitsgruppe Strategie und Organisation wird sich mit den neuen Lizenzmodellen und der möglichen Einführung einer Umlage für Arbeitsleistungen für den Verbund beschäftigen.

Onilo

Onilo-Konsortium wird weitergeführt!

In 2016 haben 43 Bibliotheken sich am Onilo-Konsortium beteiligen. Das Onilo-Konsortium wurde für das Jahr 2017 verlängert.



onilo.de[®]
Lesen neu erleben

UNSERE FORTBILDUNGSANGEBOTE

Kreistreffen und der Austausch von Gleichgesinnten

Im Jahr 2016 veranstaltete die Fachstelle 11 Landkreistreffen mit insgesamt 134 Teilnehmern.

Neben den normalen Kreistreffen bietet die Fachstelle weitere Möglichkeiten zum Austausch für die verschiedenen Bedürfnisse der einzelnen Bibliotheken an z.B. das Treffen der Groß- und Mittelstadtbibliotheken welches am 04.07. in Gießen stattgefunden hat und das nordhessische Ehrenamtstreffen am 07.09. in Kassel.

Am 30.05. wurde das erste Treffen der kombinierten Stadt- und Schulbibliotheken in Hessen veranstaltet. Gastgeberin war die Stadt- und Schulmediothek Clemens-Brentano-Europaschule Lollar/Staufenberg.

Fortbildungen

20 Fortbildungen (ohne Projekt s.u.) mit insgesamt 399 TeilnehmerInnen

Unsere Fortbildungsrenner:

1. „Informationstag Digitale Medien“
2. „Vorlesen und Erzählen für Kinder mit sehr geringen Deutschkenntnissen“
3. „Psychische Erkrankungen bei MitarbeiterInnen“

„Psychische Erkrankungen bei MitarbeiterInnen“

Auch in diesem Jahr richtete die Fachstelle in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Hessen im dbv eine große Tagung in Frankfurt am Main aus. Thema war diesmal "Psychische Erkrankungen bei MitarbeiterInnen". Die Fortbildung war in zwei Blöcke geteilt. Am Vormittag wurde das Thema theoretisch aufgearbeitet und am Nachmittag konnte man in Workshops praktische Übungen bzw. Überlegungen anstellen.



UNSER MEDIENANGEBOT ZUR LESEFÖRDERUNG

Die Fachstelle stellt verschiedene Medienarten zur kostenlosen Ausleihe bereit.
Auch im Jahr 2016 konnten wir unser Angebot erweitern.

Bilderbuchkinos 178
....davon neu in 2016 15

Ausleihen in 2016 147

Ausleihrenner: 1. „Ich brauch euch alle“
2. „Irma hat so große Füße“
3. „Guter Drache, böser Drache“



Kamishibai 42 (inkl. 4 Holzrahmen)
..... davon neu in 2016 13

Ausleihen in 2016 93

Ausleihrenner: 1. „Bremer Stadtmusikanten“
2. „Streng verboten“
3. „Die Olchis – So schön ist es im Kindergarten“



Themenkisten	161
...davon neu in 2016	1

Ausleihen in 2016 102

Ausleihrenner: 1. TK 141 „Tiptoi“
2. TK 110 „Thriller und Krimi 2.Box Erwachsene“
3. TK 47 „Erstes Lesealter 1.Box“

Seit 2015 bietet die Fachstelle individuell zusammenstellbare Themenkisten an. Dieser neue Service wurde schon zahlreich von unseren Kunden in Anspruch genommen.

Dabei können Sie sich aus 710 Büchern selber Themenkisten mit Romanen, Sachliteratur und Büchern aus dem Kinder- und Jugendbereich zusammenstellen und für 3 Monate entleihen. Gerne laden wir Sie auf einen Besuch in der Fachstelle ein, um unser neues Angebot zu nutzen. Natürlich können Sie sich auch in unserem Webopac (webopac.winbiap.de/lfs Hessen) über die Bücher informieren und wir stellen Ihnen anschließend die Kiste zusammen und verschicken diese gegebenenfalls auch per Post.

UNSER ANGEBOT FÜR SCHULBIBLIOTHEKEN

Die Fachberatung Schulbibliothek unterstützt Schulen beratend beim Aufbau wie auch bei der Umgestaltung von Schulbibliotheken. Die Beratung erfolgt, je nach Bedarf der anfragenden Schule, schriftlich, telefonisch oder vor Ort und erstreckt sich auf Fragen der Raumgestaltung und Ausstattung, des Bestandsaufbaus, der Öffnungszeiten, des Sponsorings sowie auf Aspekte der Nutzung im Unterricht und der didaktischen Vernetzung der Schulbibliothek im Schulalltag. In diesem Zusammenhang können auch Aspekte der Entwicklung eines Schulprogramms oder Schulprofils Gegenstand der Beratung sein, wie auch Fragen der Kooperation mit dem außerschulischen Lernort Bibliothek.

Seit Februar 2005 hat das Hessische Kultusministerium zwei halbe Lehrerstellen zur Verfügung gestellt.

Die Schulbibliotheksberatung in der Hessischen Fachstelle wird von zwei Lehrkräften durchgeführt, die mit jeweils 10 Stunden an die Fachstelle in Wiesbaden und an die Fachstelle in Kassel abgeordnet sind.

WIR WAREN AKTIV DABEI...

- Landesarbeitsgemeinschaft kirchlicher Fachstellen 2 Arbeitstreffen in 2016
- Konferenz der Büchereileiter/innen in Hessen Aschermittwoch in Hanau
- Programmkommission Hessischer Bibliothekstag 2016 in Wiesbaden
- 105. Bibliothekartag in Leipzig
- EDV-Seminar der Fachkonferenz in Nürnberg
- Bau-Seminar der Fachkonferenz in Hanau
- Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Saarbrücken
- Bibliotheksleitertag der Firma OCLC in Frankfurt
- 4 – Länder- Treffen Kinder- und Jugendbibliotheken in Zwickau
- Arbeitskreis Kinder- und Jugendbibliotheken Rhein-Main-Taunus - 2 Arbeitstreffen in 2016
- BVS-Fachstellentreffen in Mainz
- Onleihe-Koordinatorentreffen in Erfurt
- Divibib-Anwenderkonferenz
- Fortbildung hybrider Bestandsaufbau in Reutlingen
- Anwendertreffen DigiBib / DigiAuskunft in Dortmund
- OnleiheVerbundHessen:
AG Erwerbung, AG Marketing, AG Support, AG Webredaktion, AG Statistik,
AG Strategie und Organisation mit insgesamt 9 Sitzungen
Verbundkonferenz
- Hessische Leseförderung
Förderpreise gingen an folgende Bibliotheken:
Stadtbücherei Baunatal
"Baunatal ins Buch - Kinder schreiben über ihre Stadt"
Kinderbibliothek Offenbach
"Leseförderung mit Lesehund"
Netzwerk Leseförderung Rheingau-Taunus e.V.
"1000 Bücher - 1000 Sprachen"
SchulKultur Marburg-Biedenkopf e.V.
"Marburger Lesefest"

WIR KOOPERIEREN AUCH MIT...

HEBIS, Landesbibliothekszenrum Rheinland-Pfalz, Fachstelle Sachsen, Fachstelle Sachsen-Anhalt, Fachstelle Thüringen, DBV, Fachkonferenz, BIB, kirchliche Fachstellen (Bistum Mainz, Hessen-Nassau, Limburg, Fulda, Kurhessen-Waldeck und Rheinland), Geschäftsstelle Hessische Leseförderung im Mousonturm Frankfurt/M., VHS, Blista (Blindenanstalt) in Marburg

HIGHLIGHTS FÜR 2017

- Visionen – Ziele – Erste Schritte Auf dem Weg zum Bibliothekskonzept
Eine Fortbildungsreihe mit Sonja Bluhm
- 4-Länder-Treffen in Quedlinburg
- Große Fortbildung zusammen mit dem dbv in Frankfurt im November
nähere Informationen können Sie in Kürze auf unserer Homepage finden
- Ü5 Treffen
- Ehrenamtstreffen
- Treffen der Nordhessenrunde
- Umfrage Schulbibliotheken
- Die Fachstelle wird einen neuen Internetauftritt erhalten

LEITBILD DER HESSISCHEN FACHSTELLE FÜR ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN

WER SIND WIR?

Die Hessische Fachstelle ist eine Abteilung der Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain. Sie fördert und berät kommunale öffentliche Bibliotheken in Hessen. Sie ist an den Standorten Wiesbaden und Kassel vertreten.

WER SIND UNSERE KUNDEN?

Unsere primären Kunden sind kommunale Bibliotheken und ihre Träger sowie kombinierte Stadt- und Schulbibliotheken. Auch Schulen, die Schulbibliotheken betreiben oder neu einrichten wollen, können sich an uns wenden.

WAS SIND UNSERE DIENSTLEISTUNGEN?

Wir beraten in allen fachlichen Belangen und arbeiten, unseren Möglichkeiten entsprechend, schnell und kundenorientiert. Wir erbringen vor allem folgende Dienstleistungen:

- Bau- und Einrichtungsplanung
- EDV-Beratung
- Bearbeitung von Projektanträgen für die finanzielle Förderung kommunaler Bibliotheken aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleiches
- Unterstützung bei Projekten der Leseförderung
- Fortbildungsveranstaltungen
- Bestandsaufbauhilfe
- Bereitstellung von Fachliteratur
- Hilfen zur Eingabe der Deutschen Bibliotheksstatistik
- Unterstützung bei Kooperationsvereinbarungen von Schulen und Bibliotheken
- Erstellung von Konzeptionen und Arbeitshilfen
- Informationen über aktuelle bibliotheksfachliche und bibliothekspolitische Entwicklungen

MIT WEM ARBEITEN WIR ZUSAMMEN?

Mit Bibliotheken, Kommunen, Landkreisen, Volkshochschulen, Fachstellen anderer Bundesländer und nichtstaatlichen Fachstellen, Institutionen und Verbänden, Behörden und Ausbildungsstätten.

WAS WOLLEN WIR?

Wir wollen Bibliotheken kompetent beraten, Entwicklungen begleiten und vorantreiben, durch gezielte Projektförderung strukturelle Unterschiede ausgleichen und die Stellung der Bibliotheken durch unsere Arbeit stärken. Für die MitarbeiterInnen der Bibliotheken wollen wir Ansprechpartner für fachliche und bibliothekspolitische Fragen sein und versuchen, ihnen bei deren Bewältigung zukunftsweisend und praxisorientiert zu helfen.

Wir wollen die Kooperation unter den hessischen Bibliotheken verbessern/stärken und nehmen Koordinationsaufgaben wahr. Wir möchten den Unterhaltsträgern von Bibliotheken und der Politik ein zeitgemäßes Bild von Bibliotheken und ihrer Arbeit vermitteln und damit Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung des hessischen Bibliothekswesens anregen.